

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Dionysos“ vom 2. Oktober 2016 23:51

Ich vermute ja irgendwie auch, dass die Akademiker hier sich diese Bezeichnung auch auf den Mülleimer schreiben, damit jeder in der Straße von dieser Erhabenheit Kenntnis erlangt. Ein Lehramtsstudium macht noch lange nicht weise.

Ich frage mich, ob ein Vertreter der Quantenphilosophie hier auch so angegangen würde, wenn er sich zu bislang als fix geltenden Theorien kritisch äußern würde.

Hier überschätzen sich scheinbar einige Lehrer. Lehrer sind ehrlicherweise nur so weit in der naturwissenschaftlichen Materie, dass sie ihre persönliche Meinung kundtun können. Niemals jedoch sollten sie andere Meinungen und Erfahrungen mit ihrem im (Lehramts!)-Studium erlernten empirischen Wissen, das in der Regel fern der Medizin liegt, als falsch und unwahr kritisieren.

Blind der Schulmedizin zu vertrauen und keine anderen Erfahrungen zuzulassen, erscheint mir doch sehr naiv.